

Mitteldeutsche Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten · Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang · Nr. 22

Schiffelung, Verlag v. Druckerei: Halle (S.), Große Brauhausstr. 16/17, S. Fernr. 2743. Tel. Nr. 506. Zeitung. Ein Satz höherer Steuern (Versteigerung) besteht kein Anspruch auf Lieferung od. Rückvergütung.

Halle (Saale), Freitag, den 26. Januar 1934

Monatlicher Bezugspreis, Inlandverbreitung: gemäß Bestimmungen § 65 Abs. 1 und 2 des Reichsgesetzes über die Post- und Fernsprechanlagen. Einzelheft: 15 Pf. Einzelpreis 15 Pf.

Britische Note nach Berlin, Rom, Paris? Bermutungen der 'News Chronicle' · Krisengerücht um französische Regierung

Die Londoner Zeitung „News Chronicle“ hält die Wahrscheinlichkeit für gegeben, daß in den nächsten Tagen eine britische Note über die Abrüstungsfrage an Berlin, Rom und Paris überreicht werden wird. Diese Note werde vielleicht in Form eines Briefschubes veröffentlicht werden. Nach Vermutungen des Blattes werde der britische Plan a. a. Befestigung der Probezeit antreten. Ferner werde er dafür eintreten, daß mehr Waffenarten der definitiven in die offizielle Kategorie übernommen und damit zur Zerstörung vorgemerkt werden.

Das Thema Abrüstung.

Zu den Londoner Verlautbarungen, daß das englische Kabinett in der Abrüstungsfrage zwischen Deutschland und Frankreich durch die Vorlage eines eigenen Planes vermitteln werde, verhält sich der Vatikan sehr abwartend. Es wird darauf hingewiesen, daß eine offizielle Mitteilung aus Vatikan bisher nicht eingegangen sei, doch will man den Eindruck gewonnen haben, daß die französische Regierung die Fortsetzung der Verhandlungen auf der Grundlage des englischen Plans für möglich halte. Man betont, daß die drei wichtigsten Punkte: Befestigung der Probezeit, 250.000 Mann statt 200.000 Mann-Wehr und die Forderungen bezüglich der Abrüstung Frankreichs eine Zögerung der Zustimmung bilden, die Frankreich als das zulässige Maximum ansehe.

In dieser vermeintlichen französischen Haltung steht etwas in Gegensatz die Meldung des Pariser Berichterstatters des „Manchester Guardian“, die belagt, es bezeuge Grund zu der Annahme, daß das französische Kabinett nichts mehr von der französischen Regierung erklärt werde, die letzte Grenze der französischen Zugeständnisse sein würde. Frankreich könnte möglicherweise noch präzisere Abrüstungsvorschläge machen und sich Erhöhung der deutschen Rüstungen und der deutschen Rüstungen zustimmen, aber nur unter der einen Bedingung, daß ein wirksames System der internationalen Kontrolle eingeführt werde.

Simon wird das Wort ergreifen.

Ministerpräsident MacDonald und der englische Außenminister Sir John Simon hatten gestern eine weitere Besprechung, in der auch die Abrüstungsfrage angedrungen wurde. Mit einer Erklärung des englischen Außenministers Sir John Simon über die neueste Entwicklung in der Abrüstungsfrage ist danach nach dem Wiederzusammentritt des englischen Unterhauses in der nächsten Woche zu rechnen. Die Erklärung wird sich mit dem diplomatischen Meinungsaustausch zwischen Deutschland und Frankreich, mit der letzten deutschen Note und vielleicht auch mit der Möglichkeit neuer englischer Anregungen befassen.

Sieht Chautemps fest?

In der bevorstehenden Erklärung der englischen Note, in der der britische Berichterstatter des „Daily Telegraph“, daß Sir John Simon mitteilen werde, zu welchen Schlussfolgerungen der Abrüstungsausschuss des Kabinetts gekommen ist. Es wird aber betont, der Berichterstatter, nichts darüber angeht, daß ein neuer Plan ausgearbeitet worden sei. Der Kabinettsauschuss hat bereits vor zwei Wochen dahin entschieden, daß es kein zweites habe, wenn ein Großbritanniens im gegenwärtigen Stadium ins einzelne gehende Vorschläge machen wollte.

Sieht Chautemps fest?

In Pariser parlamentarischen Kreisen sind gestern noch völlig unkontrollierbare Gerüchte über Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Kabinetts aufgetaucht, die vielleicht sogar, wie man behauptet, den Ministerrat selbst in Mitleidenschaft ziehen könnten. Das würde umangenehm zum Ministerrat der englischen Regierung führen. — Diese an-

geblichen Unstimmigkeiten werden damit begründet, daß die Abfertigung des Ministerpräsidenten Chautemps, der vom Gehaltsordnungsamt der Kammer beschlossenen Einleitung eines außerparlamentarischen Untersuchungsausschusses zur Nachprüfung des Stauvisus-Falles zustimmen, nicht die Billigung derjenigen Kabinettsmitglieder finde, die für ein autorisiertes Zurechtfinden der Regierung seien. Es werde in diesem Zusammenhang genannt die Namen der Minister Daladier, Sarraut, Luceille, Müller und Frot sowie der Unterstaatssekretär Jean Le Chambrier. Eine Entschädigung erwartet man von dem am Montag zusammentretenden Ministerrat. — Alle diese Gerüchte können vorerst natürlich nur mit allem Vorbehalt aufgenommen werden.

Ministerpräsident Chautemps hat erneut betont, daß er gegen den Vorschlag Abgeordneten auf Einleitung eines außerparlamentarischen Untersuchungsausschusses sei.

Ein großer Tag der Freude! Wie der 30. Januar am würdigsten begangen werden kann.

Der Jahrestag der nationalsozialistischen Revolution soll ohne Feiern und Festlichkeiten begangen werden. Bei der Wahl am 5. März 1933 hat der Führer vier Jahre lang geleitet, um seine großen Weisungen durchzuführen. Es war der nationalsozialistische ein einziger Führer zu werden. Unzählige Volksgenossen müssen noch unter den Folgen der liberalistischen Mißwirtschaft leiden. Darum soll die einzige Feier des 30. Januar darin bestehen, daß die vielen notleidenden Volksgenossen durch eine besondere Zuwendung von Lebensmitteln und Stoffen der Kameradschaftsgeist der ganzen deutschen Nation bewiesen wird.

Der nationale Spendenstag soll nicht in Sammelaktionen, sondern in Hilfsaktionen bestehen. Wenn auch die Ertüchtigung des deutschen Volkes an diesen Feiern nicht die einzige Aufgabe sein darf, so ist es doch ein Zeichen, daß man sich um die Not der vielen bedürftigen Menschen Gedanken machen will. Das ist natürlich nicht durchführbar; denn die Reichskasse hätte die Mittel der Gaben nicht lassen.

Dafür aber kann jeder an diesem Tage dem Führer dadurch danken, daß er einem notleidenden Volksgenossen am 30. Januar eine besondere Freude bereitet, indem er ihm zum Mittagessen einläd, mit ihm in ein Theater oder ein Konzert geht oder ihm eine andere Freude bereitet. Wenn sich die Volksgemeinschaft durch solche kleinen Taten noch enger zusammenschließt, so wird das der höchste Dank an den Führer sein und gleichzeitig sein Werk weiter fördern.

Europa und die Japaner.

Wird Mussolini in die Fragen des Ostens eingreifen?

Der Korrespondent des „Daily Telegraph“ in Rom legt in einem Artikel, in diplomatischen Kreisen wurde die Frage erörtert, ob Mussolini beabsichtigt, Vorschläge für die Behandlung der Fragen des Fernen Ostens zu machen. Verschiedene Aussagen deuteten darauf hin. Vor einigen Tagen hätten viele europäische Blätter einen neuen amerikanischen Standfest verbreiteten Aufruf Mussolinis veröffentlicht, in dem er wiederum Urteile über Japans Außenpolitik bekräftigt habe. Es verlaute, daß die japanische Regierung die Möglichkeit fremdfeindlicher Vorkommnisse in Rom erwidern. Wie eine Antwort auf die erwähnten Gerüchte sehr ein Mißverständnis „L'Espresso“ aus, den ein Mitglied des schiedlichen Großen Rates verläßt hat. Dort werde Japan der Unmöglichkeit im Zusammenhang mit der Mandchurei und China bedacht. Der Völkerbund werde für seine Schlichtung gegenüber Japan getadelt und Großbritanniens werde vor der Durchführung Indiens, Australiens und Neuseelands durch Japan gewarnt. Die Singspaar-störungen werde auf Großbritanniens Führt vor Japan zu überlassen. Dieser Artikel werde als Beleg dafür angesehen, daß Mussolini

wünschig sei; denn eine Ausnahme dieses Vorschlages würde einer Mißtrauensstimmung gegen die Regierung gleichkommen und den Austritt des Kabinetts nach sich ziehen. Chautemps will höchstens den Vorschlag der Sozialisten auf Einleitung eines Ehrengerichtes gelten lassen, das als länderliche Einrichtung sich aber nicht nur mit dem Zurechtfinden, sondern mit allen Fällen zu befassen hätte, in denen Abgeordnete verurteilt sein könnten.

Außerparlamentarischer Untersuchungsausschuss!

Der Gehaltsordnungsamt der Kammer hat mit 14 gegen 11 Stimmen 6 bzw. 7 Stimmenzahlungen grundsätzlich die Einleitung eines außerparlamentarischen Untersuchungsausschusses für die mit dem Stauvisus-Falle zusammenhängenden Fragen beschlossen. Der Ausschuss wird morgen über die Einzelheiten berufen.

wünschte, Europa zu einem Vorgehen zu veranlassen, das China und Rußland gegen die japanische Politik zu schützen geeignet sei, und gleichzeitig Schritte zu tun, um den Einbringen japanischen Handels in Europa ein Ende zu machen.

Balkanpakt macht Schwierigkeiten

Man will Bulgarien nicht verkleinern. Wie in Athen politischen Kreisen verlautet, haben sich bei der Abfassung des Textes für den Balkanpakt neue Schwierigkeiten ergeben. Zum Teil ist dies darauf zurückzuführen, daß man Bulgarien nicht zu verkleinern wünscht. Jugoslawien verlangt eine Verzögerung zu erreichen. Es möchte, obwohl man von Frankreich her auf Abdulhafid drängt, Zeit gewinnen, um doch noch den Anschluß Bulgariens und Albanien anzustreben.

Neues englisches Militärflugboot.

In Rochester ist ein neuartiges Militärflugboot vom Stapel gelassen. Obwohl die Einzelteile der Bauart abdem gehalten werden, ist die große Spannweite des Flugzeuges bekannt geworden.

Notizen zum Tage.

Der Tag der Vernichtung Adolf Hitlers. Ohne Feiern und Feiern, sondern in der Stille tätiger Volksgemeinschaft wird nach dem Willen der Reichsregierung der 30. Januar in allen öffentlichen Säulen begangen werden. Das dies die würdigste Form ist, freit außer Zweifel, und man darf auch an dieser Stelle der Reichsregierung den Dank dafür aussprechen, daß sie so tief um die feierliche Jubiläumlichkeit des Volkes weilt. Es ist anzunehmen, daß auch der Reichstag, der am 30. Januar, nachmittags 3 Uhr, zusammentritt, sich bei der Führung der Regierung gewählten Maßnahmen für den Gedanktag, an dem der Führer zur Majestätlichkeit berufen wurde, einordnet. Und nicht weniger muß dazu ein Hinweis der nationalsozialistischen Mitteldeutschen des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda, der sich gegen gesellschaftliche Formen wendet, die in guten Zeiten am Platz sein mögen, heute aber als abwegig anzusehen sind. Wenn jeder Deutsche am Sonntag sein „Dank im Topf“ hätte, wäre es etwas anderes. Aber angesichts von 4 Millionen erwerbslosen Volksgenossen in Berlin oder Weimarschlüsselstellen zu verwalten, kann nicht als zeitgemäß gelten. Die Landesstellen werden sich sehr entgegenstehen gegen eine solche Handlungsweise, indem sie folgendes verlautbart:

„Diese ewig Geirigen, welche ihre liberale Einstellung nicht verlernen können, provozieren durch ihre Handlungsweise nicht nur den erwerbslosen Volksgenossen, sondern dokumentieren, daß sie nur sich selbst einseitig und als Volksgenossen im nationalsozialistischen Sinne nicht betrachtet werden können. Gemeinnutz geht vor Eigenmutter. Teile von unermesslichen Adolf Hitler als Grundlinie seines Programms herauszugeben. Darum wird auf dieser Kreistag zur Anwendung der geplanten Befehle empfohlen, d. h. man wolle, anstatt einen gewissen Weltanschauungskreis zum Feindes zu haben, Maßnahmen für erwerbslose Volksgenossen durchzuführen, denn nur dadurch beweist man, daß man sich um Sozialismus der Zeit bekennt, daß man gewillt ist, unermesslichen Adolf Hitler und seine Getreuen im Kampfe gegen Hunger und Kälte zu unterstützen, daß man auch für den erwerbslosen Volksgenossen etwas übrig hat.“

Verschiedene Kreise haben auf dem Standpunkt, daß die durch die Feiern, so sehr die Unruhe anzuregen und somit ihre Pflicht getan haben. Weit gefehlt! Mit diesen liberalistischen Gedankenengängen läßt sich ein Nationalsozialist nicht abfinden und kann ein Erwerbsloser seinen Hunger nicht stillen. Die Wirtschaft läßt sich auch dadurch anfertigen, daß man die Massen in die Augen in den Gaststätten durchführt, wo die aufstrebenden Vereine tagen. Wenn jeder Klub und jeder Verein anstatt Befehlen dafür Massenversammlungen durchführt, so ist dem Nationalsozialismus der Zeit vollkommen Rechnung getragen. Also auf zur Tat! Verlinde jeder Verein im Opfer den andern zu überreichen. Nationalsozialismus der Tat heißt Liebe zum Volk. Bereitete die nationale Solidarität!

Frontsoldaten.

„Die geistige Revolution verpflichtet, ist nach wie vor im Gange. Die Jugend, die nach dem Kriege zu ihr liebt, so sehr die Unruhe notwendig, daß diese Unruhe, diese fortwährende und fortschreitende Bewegung alles Seienden geradezu ihr Lebenselement geworden ist. Große Zeiten der Geschichte sind niemals beuener.“ So schreibt Hauptsturmführer B. H. in einem Artikel in der „Stahlhelm“-Bundeszeitung über den geistigen Umwälzungsprozeß unteres

Flaggen heraus!

Kein Haus ohne Fahne am 30. Januar! Aus Anlaß der Wiederkehr des Tages der Machtübernahme durch den Volksführer Adolf Hitler flaggen am Dienstag, den 30. Januar, die Reichsbehörden im ganzen Reich. Die Bevölkerung wird angefordert, sich dem Vorgehen der Behörden anzuschließen. — Das preussische Staatsministerium hat verfügt, daß auch die preussischen Kreisländer und kommunalen Dienststellen, die Behörden der übrigen Länder sowie die öffentlichen Schulen sowie die Gebäude des öffentlichen Bediens zu flaggen sind.

Volles. Er versteht daran, daß sowohl durch den Dreißigjährigen Krieg als auch durch die heimatliche eine Generation während französischer Revolution eine völlige Erneuerung der gesamten Nation ist. Eine ganze Generation ist aus der Gesellschaft der Welt herausgerissen und im Feuer autoritärer Ereignisse umgeschmelzt, umgeformt, umgekreuzt, gehämmert oder in Schlacht verbrannt worden. Deutschland befindet sich seit 1914 inmitten einer solchen volkstümlichen Erneuerungsperiode. Schon im ersten Weltkrieg im Deutschen Reich, im Weltkrieg, dann aber auch in der Zeit der Nachkriegskämpfe, habe sich der Stahl von der Schlacht getrennt

und sei als Edelmetall gewonnen worden, das nur im weiteren Fortgang die gesamte Volksherrschaft durchdringen muß. Damit ist die besondere Bedeutung gekennzeichnet, die gerade dem erprobten Frontsoldaten, wie es im Stahlblech vereinigt ist, für die Zukunft der deutschen Revolution zukommt. Der Weltkrieg ist der Erzeuger, die Nachkriegszeit die Gebärerin des neuen deutschen Menschentums. Wir sind vom Schicksal an ein Werk gestellt, das nur nur verstanden werden kann, wenn wir uns unterwerfen. Dieses Werk verpflichtet auch den Stahlblech, den Bund der Frontsoldaten, weiterzukämpfen mit oder für die deutsche Revolution!

„Hitler wünscht Polens Freundschaft“ Dr. Goebbels gewährte polnischem Journalisten ein Interview

Reichsminister Dr. Goebbels hat dem Sonderberichterstatter des „Krafter Aufrichters“ ein Interview erteilt, das folgenden Wortlaut hat: Frage: Die parlamentarische Demokratie und der Nationalismus sind nun miteinander verbunden. Falls nun die parlamentarische Demokratie abfällt, fallen die Grundlagen für eine sozialkapitalistische Wirtschaftsordnung fort. Welches sind die Konsequenzen der nationalen Revolution in Deutschland in wirtschaftlicher und sozialer Beziehung? Antwort: Der Nationalsozialismus hat ein völlig neues Wirtschaftsform aufweisen, auf die sich die bisherigen Maßstäbe — wie „Kapitalismus“ und „Liberalismus“ oder „Sozialismus“ — mit denen man andere Wirtschaftsstrukturen zu messen gewohnt ist, nicht anwenden lassen. Die nationalsozialistische Wirtschaftsform wird durch zweiertel gekennzeichnet: Durch das Führerprinzip und durch den Grundsatz „Gemeinnutz geht vor Eigennutz“. Frage: Mussolini sagte einmal: „Der Nationalismus ist kein Exportartikel“. Ist der Nationalsozialismus eine deutsche Staatsform oder eine Weltanschauung? Antwort: Der Nationalsozialismus ist eine aus dem Eigenart deutscher, geistiger und seelischer Veranlagung geborene Lebensauffassung, die in der Welt den besten Ausdruck findet. Der Nationalsozialismus ist kein Exportartikel, läßt sich ferner nicht nach dem Nationalsozialismus anwenden, da jeder Export eine Instabilität des Exportlandes voraussetzt. Die Instabilität einer Weltanschauung? Antwort: Es liegt aber auf einer anderen Ebene, wenn eine Lebensauffassung, die in einem Staatsgebilde abgelehnt ist, die ganze deutsche Welt erobert hat, die schicksalhafte Kraft besitzt, auch außerhalb des Staatsgebildes existieren zu können und sich ausbreiten zu werden.

Frage: Mussolini sagte einmal: „Der Nationalismus ist kein Exportartikel“. Ist der Nationalsozialismus eine deutsche Staatsform oder eine Weltanschauung? Antwort: Der Nationalsozialismus ist eine aus dem Eigenart deutscher, geistiger und seelischer Veranlagung geborene Lebensauffassung, die in der Welt den besten Ausdruck findet. Der Nationalsozialismus ist kein Exportartikel, läßt sich ferner nicht nach dem Nationalsozialismus anwenden, da jeder Export eine Instabilität des Exportlandes voraussetzt. Die Instabilität einer Weltanschauung? Antwort: Es liegt aber auf einer anderen Ebene, wenn eine Lebensauffassung, die in einem Staatsgebilde abgelehnt ist, die ganze deutsche Welt erobert hat, die schicksalhafte Kraft besitzt, auch außerhalb des Staatsgebildes existieren zu können und sich ausbreiten zu werden.

Für Atmosphäre des Vertrauens. Frage: Betrachten Sie den Komplex „Reich und Welt“ als eine außen- oder parteipolitische Entscheidung? Antwort: Der Nationalsozialismus in Deutschland befindet sich in einer Periode der Auseinandersetzung mit Überländern, die auch das deutsche Volk überwinden müssen, damit der nationalsozialistische Gedanke zur Entfaltung kam.

Südbavens Kabinett zurückgetreten. Kennenwitsch mit Neubildung beauftragt. Eine Meldung aus Prag besagt, daß Reichspräsident Scherzhaftig im Ministerrat die Neubildung des Kabinetts durch die Regierung angeboten, und der König habe das Angebot genehmigt. Der Reichspräsident sei beauftragt worden, bis zur Bildung der neuen Regierung die Geschäfte weiterzuführen. Der König habe den Auftrag zur Bildung des neuen Kabinetts dem Führer der südbavischen Nationalpartei (Regierungspartei) Nicola Ucnawitsch übertragen.

Schiffe an der Grenze. Grenzschutz mit saarländischen Kommunisten. Kommunisten verurteilten nachdrücklich verbundene Geblättern und Zeitungen aus dem Saargebiet ins Reich einzuführen.

Madras erst es ihnen nicht. Die Jugend des Madras verurteilt wie die des Mannes. Die Madras seien ähnlich hohen Rangs wie die Männer, ihre Körper sind nicht minder kräftig. So habe junge Menschen verurteilt, und von der Kraft der Eltern zeugen die Kinder.

Professor Klatt, Halle, nach Hamburg berufen. Der Ordinarius der Zoologie an der Martin-Luther-Universität, Professor Dr. Verhoff Klatt, ist an die Universität Hamburg berufen worden. Er kam als Nachfolger von Professor Dr. Haeder als Ordinarius an die Universität Halle.

Prof. Volkshunder Wollfio 75 Jahre alt. Prof. Richard Wollfio vollendete feinen das 75. Lebensjahr. Wollfio, der von der klassischen Biologie herkommt, hat sich an einem Volkshunder entwickelt, der in der deutschen Erbschaftsforschung als Autorität gilt und an der Universität des Reichsbundes der Biologie entscheidenden Anteil hat.

Gang des Reichstages an D. Michaelis. Reichstagspräsident Dr. Michaelis wurde die Reichstagspräsidenten der Unterwelt Berlin verließen.

123 Jahre Festschiff Wehrtafel. In der Berliner Festschiff Wehrtafel feierte die Wehrtafel 123 Jahre Festschiff Wehrtafel. Der Meister der Tafel, Professor Schumann, hielt die Festschiff Wehrtafel. Der Bundesführer des Deutschen Sängerbundes, Rektor Brauner, brachte die Griffe der Kameraden aus dem Reich, und der Vertreter des Kultusministers überreichte mit einem Glückwunschschreiben des Reichspräsidenten die Wehrtafel die Festschiff Wehrtafel.

Umbau des Germanischen Museums. Im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg sind zur Zeit bauliche Erweiterungsarbeiten im Gange. Die Mittel dafür werden aus dem Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsregierung bereitgestellt.

Der Führer tritt vor den Reichstag.

Eine Sitzung in der Kroll-Oper. — Empfänge bei Hindenburg, Hitler und Göring.

Wie bereits in einem Teil unserer deutschen Auflage mitgeteilt, tritt der Reichstag am Dienstag, dem 20. Januar, nachmittags 3 Uhr, wieder zusammen. Nach der Tagesordnung der Reichstagsperiode steht die Entgegennahme einer Erklärung der Reichsregierung. Die Sitzung findet wieder in der Kroll-Oper statt, obwohl neuerdings Vorschläge im Gange sind, die Verhandlungen des Reichstages in einem anderen geeigneten Raum zu verlegen, wofür vor allem finanzielle Gründe bestimmend sind. Man denkt daran, die Reichstagsverhandlungen in dem Plenarsaal des Reichstags zu verlegen, der sich durch seine Ausstattung als ein würdevolleres Ambiente eines Landtags als noch nicht abzuweisen.

verpflichtet, ausschließlich Diener der neuen Volksgemeinschaft zu sein. In die richterlichen Beamten genommen, betonte der Minister, daß die Deutsche Revolution nicht halt machen dürfe.

Mahnworte an katholische Geistlichkeit

Rede des Erzbischofs von Bamberg. Der dem Dekan und Warrer der Erzbischöflichen Hofkapelle des Reichstags in Bonn, in der er u. a. ausführte: Vaterlandsfeindlichkeit könne und dürfe es unter der Geistlichkeit nicht geben. Die neue Staatsform besteht aus Wehr, die die Deutschen zu einheitlichen und die Kirche habe die neue Staatsform im deutschen Vaterland anerkannt. Die katholische Geistlichkeit werde nicht nur als vernünftigen Ermahnungen dem neuen Reich ihre Kraft und ihren Willen zur Unterstützung am stärksten zur Verfügung stellen, sie sei durch die Lehre ihrer Kirche dazu sogar fähig verpflichtet. Unter Hinweis auf die letzte Rede des Staatsministers Wagner versicherte der Erzbischof, daß die katholische Geistlichkeit in allen Beziehungen und in allen Graden entschlossen und bereit sei, ihre Kraft dem neuen Staat zur Verfügung zu stellen. Zum Schluß gab der Erzbischof dem Reichstagspräsidenten, daß das Zusammenwirken von Kirche und Staat immer fruchtbarer und zu noch wirkungsvoller und erfolgreicher für das Wohl des Volkes werden möge.

Goebbels beglückwünscht Heß.

Dank an Nationalsozialisten an Ägypten. Reichsminister Dr. Goebbels sendete am Dienstag dem Kaiserreichs Außenminister den Führer der dortigen Nationalsozialisten, Dr. Alfred Heß, dem Bruder des Reichsministers Heß, folgendes Telegramm: „Besten Dank für Ihre wertvollen und wertvollen Dienste.“

Mißlich der Hiltensjüngers-Tage.

Anlaßlich der Reichstagsberatung der Hiltensjüngers-Tage, die unter der hohen Schirmherrschaft in Potsdam Reichsbauernführer Darré, Reichsjugendführer Waldur von Siedlich und Staatsrat Mönbergrau der Führerschaft der deutschen Jugend.

Zukunft Franz Wagner gestorben.

Der Ehrenvorsitzende des Deutschen Ostmarken-Vereins, Zuzikrat Franz Wagner, ist im 88. Lebensjahre verstorben.

Im Laufe des gestrigen Vormittags empfing Reichspräsident von Hindenburg Reichstagspräsident Adolf Hitler zum Vortrag. Im nächsten Vormittag wird der Reichstag die Tagesordnung der Reichstagsperiode steht die Entgegennahme einer Erklärung der Reichsregierung. Die Sitzung findet wieder in der Kroll-Oper statt, obwohl neuerdings Vorschläge im Gange sind, die Verhandlungen des Reichstages in einem anderen geeigneten Raum zu verlegen, wofür vor allem finanzielle Gründe bestimmend sind. Man denkt daran, die Reichstagsverhandlungen in dem Plenarsaal des Reichstags zu verlegen, der sich durch seine Ausstattung als ein würdevolleres Ambiente eines Landtags als noch nicht abzuweisen.

Gegen Reaktion im Dreiergremium

Reichsjustizkommissar Dr. Frank in Ansburg. Reichsjustizkommissar Staatsminister Dr. Frank hat die Stadt Ansburg seinen ersten offiziellen Besuch ab und hielt vor dem richterlichen Beamten eine Rede, in der er u. a. ausführte: Die Revolution habe uns auf dem Gebiet des Rechts endlich die Möglichkeit gegeben, das Rechtsgefühl auf den nationalen und rechtlichen Elementen der deutschen Völkers wieder aufzubauen. Das klare Bekenntnis zum Staat des Rechts ist ein Zeichen der Stärke der nationalsozialistischen Regierung. Nur der Staat Adolf Hitlers könne es wagen, einen unabhängigen Richter zu ernennen. Der Reichsjustizminister ist in Ansburg zu hören gewesen. In diesem Zusammenhang erinnerte der Minister an das vom Münchener Sondergericht gegen die fünf katholischen Geistlichen ausgesprochenen Urteil. Auch die katholischen Priester seien

Liebe und Ehe der Germanen.

Aus der „Germania“ des Tacitus.

Die Frauen tragen gewöhnlich dieselbe Kleidung wie die Männer; nur scheiden sie sich öfters noch in leinene Gewänder, die sie durch aufgesetzte Purpurstreifen verzieren. Sie laufen den oberen Teil des Gewandes nicht in einem anslangen; der ganze Arm und oben die Brust bleiben frei. Zugleich ist die Ehe dort heilig; keine ihrer littenen Verlorenheiten kann man mehr leben. Sind sie doch fast das einzige Vorkommnis, dessen Männer nicht eine Frau nehmen. Eine Ausnahme davon bilden nur sehr wenige von ihnen und diese haben nicht als Wollust mehr als eine Frau, sondern deswegen, weil sie wegen ihres Adels als Schwiegerkinder sehr begehr sind.

halten; diese aber sollen es auf die Entel weitergeben. Anlaßlich dieser Auffassung leben die Germanen in Äußerst Keuschheit; keine littenen Ehepartner, keine die Ehe aufzugeben, Gelage verwerben sie. Keine heimlichen Briefe gehen zwischen Männern und Frauen hin und her. Ehebündnis kommt trotz der zahlreichen Bevölkerung leicht vor. Die Verehelichung dafür folgt sofort und ist dem Gatten überlassen. Er schneidet der Ehepartnerin das Haar ab und legt sie dann nackt in Gegenwart der Verwandten mit Fellschneidern aus dem Haufe und zieht ganzes Dorf. Denn für Freisäugende der Keuschheit gibt es keine Entlassung. Eine solche Frau findet trotz Schönheit, Jugend und Reichtum keinen Mann mehr. Nach dem bei den Germanen niemand außer Vater; und verführen und sich verführen lassen ist dort nicht modern. Nur einen Gatten hat doch jede Frau, wie sie nur einen Mann und eine Ehe hat. Ihre Ehepartnerin sind anderen Mann rüchren oder gar noch andere Geliebte haben, das darf sie nicht. Sie soll nicht den Mann, sondern die Ehe lieben.

Die Kinderzahl zu beschränken oder ein laibgeborenes Kind zu töten, gilt als Frevel. Und dortzulande vermögen gute Eiten mehr als ein Kind zu bekommen. Eine solche Frau findet trotz Schönheit, Jugend und Reichtum keinen Mann mehr. Nach dem bei den Germanen niemand außer Vater; und verführen und sich verführen lassen ist dort nicht modern. Nur einen Gatten hat doch jede Frau, wie sie nur einen Mann und eine Ehe hat. Ihre Ehepartnerin sind anderen Mann rüchren oder gar noch andere Geliebte haben, das darf sie nicht. Sie soll nicht den Mann, sondern die Ehe lieben.

Die Mitgift bringt nicht die Frau dem Manne, sondern der Mann der Frau. Eltern und Verwandte kommen und prüfen die Geliebte, nützliche Geschenke, die die weibliche Götter. Auch kein Schwund für die junge Frau; nein, es sind Kinder, ein erasmatisches Werk, Schilde, Schwert und Gemalte. Die junge Geliebte hat erhält der Mann die Frau, die nun auch bereits dem Manne irgendeine Waffe schenkt. Hierin liegt die Germanen das härteste Band, die größte Weisheit und den göttlichen Schatz der Ehe verleiht. Die Frau soll nicht denken, das Trachten ihres Mannes und Schichten und Krieg führen sie nicht an. Die Ehemänner durch die Ehe geschlossen wird, machen sie, daß die Geliebte ihres Mannes in Not und Tod ist und in Krieg und Frieden daselbe zu tun und zu wagen hat wie der Mann. Das bedeutet die eingesparten Eiten, das aufgeschämte Werk und die einander geschnittenen Waffen. So soll die Frau leben, so soll sie werden; so sie empfang, soll sie unverletzt und in Ehren an ihre Eöhne weitergeben und von diesen sollen es die Schwiegerkinder er-

„Es leben die Soldaten.“

Cleber des Westfalens in offener Singstunde der halbjährigen Volkshochschule.

Die Singstunden der Volkshochschule... Die Singstunden der Volkshochschule... Die Singstunden der Volkshochschule...

„Den Weisheit bildete...“... „Den Weisheit bildete...“... „Den Weisheit bildete...“...

„Ich habe Lust im weiten Feld...“... „Ich habe Lust im weiten Feld...“... „Ich habe Lust im weiten Feld...“...

„Die Besamung der...“... „Die Besamung der...“... „Die Besamung der...“...

„Damit die Aehren sich nicht überernten...“... „Damit die Aehren sich nicht überernten...“... „Damit die Aehren sich nicht überernten...“...

„Die Besamung der...“... „Die Besamung der...“... „Die Besamung der...“...

Sturmabzug 1136 hört Rassentunde.

Rektor der Martin Luther-Universität spricht vor 400 Männern im Braunkemf.

Bei der jetzt überall eifrig gefeierten planmäßigen... Bei der jetzt überall eifrig gefeierten planmäßigen... Bei der jetzt überall eifrig gefeierten planmäßigen...

„Ich weiß nicht, hochverehrter Herr...“... „Ich weiß nicht, hochverehrter Herr...“... „Ich weiß nicht, hochverehrter Herr...“...

„Einstweilen war Professor...“... „Einstweilen war Professor...“... „Einstweilen war Professor...“...

„Zwei mal deutsche Hausmusik...“... „Zwei mal deutsche Hausmusik...“... „Zwei mal deutsche Hausmusik...“...

„Professor...“... „Professor...“... „Professor...“...

„Halbische Auslandsstudenten...“... „Halbische Auslandsstudenten...“... „Halbische Auslandsstudenten...“...

„3 Tropfen Menta für die Mundpflege...“... „3 Tropfen Menta für die Mundpflege...“... „3 Tropfen Menta für die Mundpflege...“...

„Wintertportbericht der...“... „Wintertportbericht der...“... „Wintertportbericht der...“...

„Was der Polizeibericht...“... „Was der Polizeibericht...“... „Was der Polizeibericht...“...

Zaifenfrau — bejahrte Menchengestalt

„Ich weiß nicht, hochverehrter Herr...“... „Ich weiß nicht, hochverehrter Herr...“... „Ich weiß nicht, hochverehrter Herr...“...

Moralische Entrüstung im alten Halle über Welsagen aus dem „Coffee“-Sag

„Ich weiß nicht, hochverehrter Herr...“... „Ich weiß nicht, hochverehrter Herr...“... „Ich weiß nicht, hochverehrter Herr...“...

Stückfuder des Beklehrs

Angetrunkener Führer überführt Rauber.

„Gegen 20 Uhr...“... „Gegen 20 Uhr...“... „Gegen 20 Uhr...“...

Wintertportbericht der „S.-Z.“

„In sämtlichen...“... „In sämtlichen...“... „In sämtlichen...“...

Was der Polizeibericht meldet:

Die Linie 7 fährt an einem Pferdewagen... Die Linie 7 fährt an einem Pferdewagen... Die Linie 7 fährt an einem Pferdewagen...

Zaifenfrau — bejahrte Menchengestalt

„Ich weiß nicht, hochverehrter Herr...“... „Ich weiß nicht, hochverehrter Herr...“... „Ich weiß nicht, hochverehrter Herr...“...

Moralische Entrüstung im alten Halle über Welsagen aus dem „Coffee“-Sag

„Ich weiß nicht, hochverehrter Herr...“... „Ich weiß nicht, hochverehrter Herr...“... „Ich weiß nicht, hochverehrter Herr...“...

Stückfuder des Beklehrs

Angetrunkener Führer überführt Rauber.

„Gegen 20 Uhr...“... „Gegen 20 Uhr...“... „Gegen 20 Uhr...“...

Wintertportbericht der „S.-Z.“

„In sämtlichen...“... „In sämtlichen...“... „In sämtlichen...“...

3 Tropfen Menta für die Mundpflege... Ein Erzeugnis von... Mentha-Zahncreme

Wintertportbericht der „S.-Z.“... In sämtlichen... Wintertportbericht der „S.-Z.“

Wintertportbericht der „S.-Z.“... In sämtlichen... Wintertportbericht der „S.-Z.“

Welche Rabatte dürfen gewährt werden? Große Woche 1934. Freiheitskampf des Bauern.

Ein Merkblatt zum neuen Rabattgesetz, mitgeteilt von der Industrie- und Handelskammer.

Die Industrie- und Handelskammer zu Halle teilt mit: Da in der Devisenpolitik noch große Unklarheit über das neue Rabattgesetz besteht...

(selbe Ware sein). Durch Eingabe einer auf bestimmte Art zu bestimmenden Ware der Verkäufer...

Arbeitnehmerkäfte ist jedoch die Orts- und Handelskammer maßgebend. Bei Zuwiderhandlungen gegen dieses Gesetz...

Welche Rabatte sind nicht gerechtfertigt? Da nur die Warenabgabe an den letzten Verbraucher betroffen wird...

Andere Sonderabgabe sind verboten, insbesondere solche wegen der Zugehörigkeit zu besonderen Verbrauchergruppen...

Was gilt für die Uebertragung? Da das Gesetz bereits am 1. Januar 1934 in Kraft getreten ist...

Wer erhält den Verzehrungsrabatt? Nur derjenige letzte Verbraucher, der unmittelbar nach der Lieferung der Ware...

Wie hoch ist der gesetzliche Rabatt? 3 Prozent; dadurch sind in Zukunft doppelte Rabatttage unmöglich...

Keine neuen Stichtoffanlagen. In dem Streit über den Bau der 3. Stichtoffanlage bei Ewald ist es zu einer übereinstimmenden Wendung der Angelegenheit gekommen...

Ein neues Dorf entsteht. Großes Siedlungsprogramm der J. G. Farbenindustrie in Bitterfeld.

Die J. G. Farbenindustrie, Werke Bitterfeld-Wolfen, hat ein großes Siedlungsprogramm ausgearbeitet...

Keine neuen Stichtoffanlagen. In dem Streit über den Bau der 3. Stichtoffanlage bei Ewald ist es zu einer übereinstimmenden Wendung der Angelegenheit gekommen...

Wie hoch ist der gesetzliche Rabatt? 3 Prozent; dadurch sind in Zukunft doppelte Rabatttage unmöglich...

Trübsinnige Sennerwiese Aktien-Negeleins-Gesellschaft zu Sennewitz. Die Gesellschaft bleibt für das abgelaufene Geschäftsjahr wiederum dividendenlos...

Keine neuen Stichtoffanlagen. In dem Streit über den Bau der 3. Stichtoffanlage bei Ewald ist es zu einer übereinstimmenden Wendung der Angelegenheit gekommen...

Wie hoch ist der gesetzliche Rabatt? 3 Prozent; dadurch sind in Zukunft doppelte Rabatttage unmöglich...

Trübsinnige Sennerwiese Aktien-Negeleins-Gesellschaft zu Sennewitz. Die Gesellschaft bleibt für das abgelaufene Geschäftsjahr wiederum dividendenlos...

Keine neuen Stichtoffanlagen. In dem Streit über den Bau der 3. Stichtoffanlage bei Ewald ist es zu einer übereinstimmenden Wendung der Angelegenheit gekommen...

Berliner Börse

Berlin, 26. Januar. Kursiererei für Renten, Reichsbankanleihe, gestiegen, ebenso Neubörsen Börsen, Tageloh 4 1/2, bzw. 4 1/2, Elektro 45 1/2.

Deutsche Anleihen

Table with columns for bond types (e.g., 6 Deutsche Wertp., 10 Reichsanl.), values, and interest rates.

Verkehrs-Aktien

Table listing transportation companies (e.g., A.G. Lok., A.G. Abh.) and their stock prices.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks (e.g., Allg. Deutsche Cred.-A., Dresdner Bank) and their values.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks (e.g., A.G. Weser, A.G. Bergbau) and their values.

Leipzig. Börse

Leipzig, 26. Januar. Kursiererei für Renten, Reichsbankanleihe, gestiegen, ebenso Neubörsen Börsen, Tageloh 4 1/2, bzw. 4 1/2, Elektro 45 1/2.

Deutsche Anleihen

Table listing bond types (e.g., 6 Deutsche Wertp., 10 Reichsanl.) and their values.

Verkehrs-Aktien

Table listing transportation companies (e.g., A.G. Lok., A.G. Abh.) and their stock prices.

Berliner Anleihen

Berlin, 26. Januar. Kursiererei für Renten, Reichsbankanleihe, gestiegen, ebenso Neubörsen Börsen, Tageloh 4 1/2, bzw. 4 1/2, Elektro 45 1/2.

Deutsche Anleihen

Table listing bond types (e.g., 6 Deutsche Wertp., 10 Reichsanl.) and their values.

Verkehrs-Aktien

Table listing transportation companies (e.g., A.G. Lok., A.G. Abh.) and their stock prices.

Er weiß genau Beiseid.

„Das gehört nicht hierher“, meint ein erfahrener Zeuge.

Nur einfache, nicht gewerbsmäßige Schleierei... Das gehört nicht hierher, meint ein erfahrener Zeuge.

Darlehensgeber hielt sich an den Verein und machte geltend, er habe als Kassier... Der Vorlesende: „Sie haben in der Zeitschrift...“

Verbrechen am Volk.

Zuschussarbeiten für Wehr am 26.11.1933. Der unter Vorpiegelung von Verdächtigkeiten... Verbrechen am Volk.

Zolengedenken am 25. Februar.

In vier Wochen ist Vollstratras. Auch in diesem Jahre fällt der Vollstratras... Zolengedenken am 25. Februar.

Bindeglied zwischen Kirche und Gemeinde.

Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores der Lutherkirche. In der Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores... Bindeglied zwischen Kirche und Gemeinde.

Kassierwart oder Privatmann?

Einzelne Doppelverleumdung sowohl als Kassierwart... Kassierwart oder Privatmann?

Wetterbericht.

Wetterbericht. Meteor. Station Halle (S.). 26. Jan. 1934. Aufgang Sonne, Untergang Sonne, Temperatur in 2 m Höhe, Windrichtung und Stärke.

Ministerpräsident Göring für Tierisch.

Der preussische Ministerpräsident Göring hat dem Deutschen Tierbund... Ministerpräsident Göring für Tierisch.

Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See.

Freitag, den 2. Februar, 20 Uhr in, Stadt Hamburg. Tee-Abend vom Deutschen Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See.

Stadt-Theater. Heute, Freitag, 20 bis 22 Uhr Wenn der Mann kräht.

Der große Lachertopf. Die Unerreichten. Dick u. Dof.

Allgemeine Bekanntmachungen. Verbindung über Wasserarbeiten im Grundstück.

Deutsches Jungvolk. Jungmann Halle, 8te. Landtslöwen.

Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See. Freitag, den 2. Februar, 20 Uhr.

Walthalla-Theater. Versäumen Sie nicht! Otto Wallburg.

Die Teufelsbrüder. Eine sehr komische Oper nach „P. D. Diavolo“.

VEREINS-NACHRICHTEN. Vereinsversammlung heute und Samstag.

Gruppen-Preisliste. Unsere Preislistenüberprüfung findet heute im „Rosen Hof“.

Tee-Abend vom Deutschen Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See.

Walhalla-Theater. Versäumen Sie nicht! Otto Wallburg.

Kurhaus Bad Wittekind. Sonnabend, den 27. Januar.

VEREINS-NACHRICHTEN. Vereinsversammlung heute und Samstag.

Gruppen-Preisliste. Unsere Preislistenüberprüfung findet heute im „Rosen Hof“.

Tee-Abend vom Deutschen Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See.

Walhalla-Theater. Versäumen Sie nicht! Otto Wallburg.

Kurhaus Bad Wittekind. Sonnabend, den 27. Januar.

VEREINS-NACHRICHTEN. Vereinsversammlung heute und Samstag.

Gruppen-Preisliste. Unsere Preislistenüberprüfung findet heute im „Rosen Hof“.

Tee-Abend vom Deutschen Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See.

Saal des Neumarktschützenhauses. Montag, 29. Januar, abds. 8 Uhr.

Kurhaus Bad Wittekind. Sonnabend, den 27. Januar.

VEREINS-NACHRICHTEN. Vereinsversammlung heute und Samstag.

Gruppen-Preisliste. Unsere Preislistenüberprüfung findet heute im „Rosen Hof“.

Tee-Abend vom Deutschen Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See.

Schülerabend der Gesangschorle Charlotte Hegel.

Kurhaus Bad Wittekind. Sonnabend, den 27. Januar.

VEREINS-NACHRICHTEN. Vereinsversammlung heute und Samstag.

Gruppen-Preisliste. Unsere Preislistenüberprüfung findet heute im „Rosen Hof“.

Tee-Abend vom Deutschen Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See.

Kaffeehaus Zorn. Sonnabend, 27. Jan., ab 20.30 Uhr.

Kurhaus Bad Wittekind. Sonnabend, den 27. Januar.

VEREINS-NACHRICHTEN. Vereinsversammlung heute und Samstag.

Gruppen-Preisliste. Unsere Preislistenüberprüfung findet heute im „Rosen Hof“.

Tee-Abend vom Deutschen Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See.

Kaffeehaus Zorn. Sonnabend, 27. Jan., ab 20.30 Uhr.

Kurhaus Bad Wittekind. Sonnabend, den 27. Januar.

VEREINS-NACHRICHTEN. Vereinsversammlung heute und Samstag.

Gruppen-Preisliste. Unsere Preislistenüberprüfung findet heute im „Rosen Hof“.

Tee-Abend vom Deutschen Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See.

Reichssportführer eröffnet.

Weihnoller Anfall der Deutschen Wintertampfpiele.

Durch Reichssportführer v. Zschimmer und Chen wurden die Deutschen Wintertampfpiele...

Immerhin Wintertampfpiele sind ein beliebtes Wintervergnügen...

Bedeutungsvoller Zusammenschluß.

Deutschlands älteste Adervereine vereint. Ein für den deutschen Adererwerb bedeutungsvoller Zusammenschluß...

Ein Sonderzug

zu den Wintertampfpieleen nach Braunlage am Sonntag, dem 28. Januar, 6½ Uhr ab Halle...

Seitere Auskünfte bei den Bahnhafentischchen

Eröffnung Ausbruch, daß die Wintertampfpiele für das Jahr 1934 ein guter Beginn und weiterhin ein Anlaß für die zum kommenden großen Wintertampfpiele...

feierliche Eröffnung der Spiele, wie sie weihnöcherlich nicht abzuholen konnte...

Seit er sich in der Ausstattung seiner Anlagen, die hier zu sehen hat, auch wieder die besten von aus auswählend für die großen Aufgaben, die dem deutschen Sport bei der Olympiafeier...

Mit einem dreifachen Siegesheil aus dem Führer, Reichssportführer Adolf Hitler, auf der deutschen Wintertampfpiele...

Die Sieger von Monte Carlo.

Die deutschen Fahrer konnten nichts gewinnen. Am Donnerstag wurden die Preisträger der Monte-Carlo-Streitwagen feierlich begrüßt...

Neue Automobil-Rekorde.

Der französische Automobilfahrer Pierre Béron, der im vergangenen Jahre auf der Berliner Ring...

Deutsche Rennwagen in Italien.

Die für die kommende Rennzeit vorbereiteten neuen deutschen Rennwagen der Daimler-Benz AG...



Zum Reittourier auf der Grünen Woche in Berlin. Zahlreich sind die Meldungen zu dem großen internationalen Wettbewerb...

Umfassendes Handballprogramm.

1. VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Am kommenden Sonntag darf wieder ein umfangreiches Handballprogramm feierlich eröffnet werden...

Im kommenden Sonntag darf wieder ein umfangreiches Handballprogramm feierlich eröffnet werden...

Lebhaft am rufstehenden die letzten Spielberichte über die Spiele...

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

haben sich zu einer engen Gemeinschaft zusammengeschlossen. Die Gemeinschaft wirkt unter dem Namen 'Der Hamburger Ader-Club und Germania'...

Zur Regatta-Reform.

Zu der vor einiger Zeit von Hermann Witter, Ludwigshafen, dem Führer des Regattaverbands im Deutschen Aderverband...

Olympia-Vorbereitung.

Anderen zur Nachahmung empfohlen. Die guten Beispiele, mit denen einige Schwimmer...

Deutschland meldet.

Zum Wintropa-Bokal der Borer. Vor einiger Zeit fand in Prag eine Zusammenkunft...

Die Sieger von Monte Carlo.

Die deutschen Fahrer konnten nichts gewinnen. Am Donnerstag wurden die Preisträger der Monte-Carlo-Streitwagen feierlich begrüßt...

Neue Automobil-Rekorde.

Der französische Automobilfahrer Pierre Béron, der im vergangenen Jahre auf der Berliner Ring...

Deutsche Rennwagen in Italien.

Die für die kommende Rennzeit vorbereiteten neuen deutschen Rennwagen der Daimler-Benz AG...



Zum Reittourier auf der Grünen Woche in Berlin. Zahlreich sind die Meldungen zu dem großen internationalen Wettbewerb...

Umfassendes Handballprogramm.

1. VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Am kommenden Sonntag darf wieder ein umfangreiches Handballprogramm feierlich eröffnet werden...

Im kommenden Sonntag darf wieder ein umfangreiches Handballprogramm feierlich eröffnet werden...

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die Sieger von Monte Carlo.

Die deutschen Fahrer konnten nichts gewinnen. Am Donnerstag wurden die Preisträger der Monte-Carlo-Streitwagen feierlich begrüßt...

Neue Automobil-Rekorde.

Der französische Automobilfahrer Pierre Béron, der im vergangenen Jahre auf der Berliner Ring...

Deutsche Rennwagen in Italien.

Die für die kommende Rennzeit vorbereiteten neuen deutschen Rennwagen der Daimler-Benz AG...

Umfassendes Handballprogramm.

Am kommenden Sonntag darf wieder ein umfangreiches Handballprogramm feierlich eröffnet werden...

Im kommenden Sonntag darf wieder ein umfangreiches Handballprogramm feierlich eröffnet werden...

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Die VfL-Weißfels in Halle. Zweite Runde der Kreisliga.

Explosion im Festhofsraum.

Ein Feuer beim Unfall in Wöllfingen. Im Festhofsraum der Obdachlosen...

Neben die Ursache des Explosionsunglücks wird mitgeteilt, daß wahrscheinlich aus einer in der Nähe des Verfalls befindlichen Gasleitung infolge von Erschütterungen Gas in den Festhofsraum einströmte...

Schlag gegen Danziger Kommune.

Zwei Arbeiterkolonnen wurden bingest gemacht. Die Danziger politische Polizei hat eine umfangreiche Aktion gegen die Träger der kommunistischen Propaganda eingeleitet...

Nebel über London.

Schwere Verkehrsunfälle sind die Folge. Die englische Hauptstadt wird in diesen Tagen wieder von schweren Nebeln heimgekehrt...

Wassersnot in China.

Ueberflutungenkatastrophe fordert Tausende von Toten. Die Ueberflutungen in den chinesischen Provinzen Honan und Schili greifen weiter um sich...

Ein Hallischer Heimatverein.

Der Thüringisch-Sächsisch-Geschichtsverein hatte seine erste Zusammenkunft im neuen Jahr zu einem Hallischen Heimatsabend eingeladen...

Seitengewehr und Rizinusöl.

Der Terror der Heimwehrgruppen — Was Suidich sah.

Von einem hohen österreichischen Ministerialbeamten, der letzten von einer dienstlichen Reise aus Tirol nach Wien zurückgekehrt ist, liegt ein Bericht vor, der die an die hintersten Zeiten des Mittelalters erinnernden Zustände wiederbringt...

Abplittierungen bei den Heimwehren.

Die Heimwehr-Ortsgruppe Ad 5 6 hat sich aufgelöst worden. Außerdem wurde der Kommandant wegen Verbindung mit Graf M... er seines Postens entlassen...

Dollfuß' Schergen magtlos.

In Freiheit (Oberösterreich) kam es wegen des Abtransportes von Parteigängern zu schweren Unruhen. Eine vielstimmige Menge, die sich auf dem Hauptplatz versammelt hatte, empfangt die Sicherheitsorgane mit Schimpfen...

Quell ohne Ergebnis.

Auf Grund eines im 'Paris Midit' erschienenen Artikels, der von Joseph Weizsäcker abgelehnt wurde, hat die Kommission der Kammer Andre Delle als bedauerlich empfunden worden...

Suidich sieht das wahre Oesterreich.

Im Mittel der Landesleitung Oesterreichs der NSDAP. hielt im Sauerländer Bundestag einen Vortrag über die saublen Kundgebungen, die die österreichischen Nationalsozialisten anlässlich des Besuchs Suidichs in Wien durchführten...



Hiliterjugendtreffen in Potsdam. Reichsjugendführer Baldur von Schirach (links) und Stabschef Röh in Potsdam...

beigeschafft worden waren, wiederholte sich das Schauspiel. Wieder stalteten beide Parteien, doch unterlegt und unerzögert gingen beide Gegner auseinander.

Minister a. D. von Gentig gestorben.

Gentig nach ist Staatsminister a. D. Dr. h. c. n. G. von Gentig gestorben. Er war februarischer Minister und hat in den Jahren 1907 bis 1914 als Vorhänger des VDA geleitet...

Keine Anwendungen an Führer der NSDAP.

Nach einer neuerlichen Verhinderung des Stellvertreters des Führers Rudolf H. h. ist es dem Führer der NSDAP, unterlag, Anwendungen aller Art höheren Wertes anzunehmen...

Zwischenfall an der Frankfurter Unice-Höhle.

Der Vertreter der Frankfurter Studentenenschaft veranfaßt eine Anordnung, nach der die Identifizierung von Anordnungen bis auf weiteres nicht gestattet dürfen, weil sie sich am Reichsjugendtag gewelert hatten...

175 Tote an einem sibirischen Dampfer.

Auf dem Janusfleding ereignete sich eine schwere Katastrophe. Durch eine Explosion entzündet auf einem Passagierdampfer ein Brand, der sich rasch ausbreitete...

Schwerer Verkehrsunfall bei Valencia.

Auf einer Landstraße in der Nähe von Valencia (Spanien) stieß ein Personenautos mit einem Lastkraftwagen aufammen. 15 Personen wurden schwer verletzt.

Verleumdung hervorrunder städtischer Renter.

So finden wir, um nur eines der vielen vom Referenten angeführten Beispiele zu nennen, einen Ritter von Frey (aus Proben in der Literatur), der das Ansehen der den Referenten überredet, in der schiefen Praxis, befehligte. Es wurde hier die bemerkenswerte Anregung gegeben...

Ein Fall über 'Johann Friedrich Reichardts politische Sendung'.

Es schied die Entwidlung des Herrn des Reichardts 'Diaperaradies', des Kapellmeisters, von 'Anfänger' von dem Wobadter der französischen Revolution zum ausgesprochenen Franzosenhater. Er sei kein Wunder gewesen, daß Reichard, der lange genug unter der Intelligenzpolitik des Hofes Friedrich Wilhelm II. gestanden hatte...

Die Deutsche Akademie lebt.

Wissenschaftler von Vagen sprich in Berlin. Wackanzler von Vagen sprach am Donnerstag als Gast der Deutschen Akademie in Berlin. Er führte u. a. an: Wir müssen heute einmal offen bekennen, zu welchem Danke wir jenen Männern in München verpflichtet sind...

Diabetes — ein Erbliden?

Die Frage, ob der Diabetes, die Zuckerkrankheit, ein erworbenes oder ererbtes Leiden ist, ist seit langem Mittelpunkt medizinischer Forschung. Zur Lösung dieses Problems erbatte der Berliner Internist Prof. Imber einen Beitrag durch Feststellungen an drei einseitig diabetischen Zwillingen, über die er vor der Berliner Medizinischen Gesellschaft berichtete...



